

Ressort: Politik

Deutsche Hochschulen leiden zunehmend unter Personalproblemen

Berlin, 23.10.2018, 18:38 Uhr

GDN - Die deutschen Hochschulen leiden zunehmend unter großen Personalproblemen und einer mangelhaften Ausstattung. Das zeigt das jüngste Hochschul-Barometer des Stifterverbandes der Wirtschaft für die Wissenschaft, über das das "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe) berichtet.

Basis ist eine jährliche Befragung der Hochschulchefs in Deutschland. Demnach fallen von insgesamt 17 Indikatoren der für die Personalsituation am schlechtesten aus. Angesichts des Wirtschaftsbooms klagen Hochschulen über scharfe Konkurrenz durch die Wirtschaft um die besten Köpfe - vor allem in Mint- und Wirtschaftsfächern. "Vor allem Universitäten sehen dadurch zunehmend ihre Wettbewerbsfähigkeit in der Forschung bedroht", heißt es im Hochschul-Barometer. Die für die Industrie besonders wichtigen Technischen Hochschulen sorgen sich zudem zunehmend um ihre Infrastruktur. Deren Rektoren bewerteten die Ausstattung mit den nötigen Laboren und Technik erstmals sogar schlechter als die Leitungen der übrigen Hochschulen. Dabei spiele "gerade bei den Ingenieurwissenschaften die technische Ausstattung eine zentrale Rolle", so Pascal Hetze, der Hochschul-Barometer-Autor. Die Personalsituation sei "faktisch negativ", sagte der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Peter-André Alt, dem "Handelsblatt". "Von 2006 bis 2016 haben sich die Betreuungsrelationen bei den Universitäten von 63 auf 72 Studierende je Professur verschlechtert, bei den Fachhochschulen von 42 auf 54", so Alt weiter. Nötig sei ein "kapazitätsneutraler" Mittelzuwachs - also Geld, mit dem die Hochschulen "die Betreuung in der Lehre verbessern können ohne automatisch zusätzliche Studierende aufnehmen zu müssen". Das Personalproblem erschwere auch die überfällige Aufrüstung der Hochschul-IT, sagte Alt: "Uns werden aus den IT-Abteilungen permanent junge Experten von der Industrie abgeworben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113981/deutsche-hochschulen-leiden-zunehmend-unter-personalproblemen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com